

**Allgemeine Geschäftsbedingungen Nienburg-Online Internet Solutions GmbH
Fassung vom 30. April 2004**

§1 Geltung der Bedingungen

1. Die Nienburg-Online Internet Solutions GmbH, im folgenden „NOLIS“ genannt, erbringt ihre Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind jederzeit unter der Internet-Adresse <http://www.nol-is.de> online einsehbar. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Der Kunde bestätigt, dass er mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig ist.
2. NOLIS ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller Anlagen wie Benutzungsbedingungen oder Leistungsbeschreibungen gemäß Preisliste nach einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen, spätestens jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Änderungen in Kraft treten sollen, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist NOLIS berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten Bedingungen in Kraft treten sollen.
3. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung gemäß Preisliste der NOLIS sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Auftragsbestätigung. Die Leistungsbeschreibung liegt am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht bereit.

§2 Leistungsumfang

1. NOLIS erbringt auf der Basis individueller Vereinbarungen mit den Kunden Dienstleistungen, die notwendig sind, eine Internetpräsenz zu realisieren, E-Commerce zu betreiben oder interne Arbeitsabläufe mit Hilfe der von NOIS erstellten Programme und Anwendungen zu gestalten..
2. NOLIS betreibt außerdem Online-Dienste (z.B. Nienburg-Online.de, in denen Informationen, Kommunikation, Software und anderes Material elektronisch zum Abruf bereitgehalten wird.
3. Für alle Unterlagen und Richtlinien, die den Inhalt des Vertragsverhältnisses konkretisieren und/oder auf die nachfolgend ausdrücklich Bezug genommen wird, gelten die Bedingungen des §1 entsprechend.
4. NOLIS behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. NOLIS ist ferner berechtigt, die Leistungen zu verringern; § 10 Abs. 3 gilt entsprechend.
5. Sofern NOLIS kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

§3 Vertragsbeginn und –ende

1. Mit der Erteilung eines Auftrages in schriftlicher (Post, Fax oder E-Mail) bzw. mündlicher Form entsteht zwischen dem Kunden und der NOLIS ein Vertragsverhältnis.
2. Für Nutzer der von NOLIS angebotenen Online-Informationendienste etc. (z.B. „Nienburg-Online.de“) entsteht ein Vertragsverhältnis jeweils mit der Einwahl bzw. dem Aufrufen der von NOLIS zu verantwortenden Seiten. Dieses Vertragsverhältnis endet automatisch mit der Beendigung der jeweiligen Nutzung.
3. Der Kunde und NOLIS können das Vertragsverhältnis bei Verträgen ohne Mindestlaufzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende schriftlich oder per E-Mail kündigen. Für Dienstleistungen, die nicht einmalig erbracht werden, sondern für einen längeren Zeitraum in Auftrag gegeben werden, gelten die jeweils bei der Auftragserteilung durch Annahme des Angebotes vom Kunden anerkannten und/oder die in der Auftragsbestätigung/Rechnung genannten und vom Kunden nicht binnen 14 Tagen widersprochenen Laufzeiten und die daraus resultierenden Kündigungsfristen.
Verstößt der Kunde gegen Verpflichtungen aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ist NOLIS – sofern nicht die Vorschaltung einer Abmahnung vorgesehen ist – berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.
4. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses ist NOLIS berechtigt, bei Dritten in Auftrag gegebene Dienstleistungen zu kündigen.
5. Der Kunde ist verpflichtet, der NOLIS innerhalb eines Monats jede durch Erbfall oder sonstige Gesamtrechtsnachfolge bewirkte Änderung in der Person des Kunden, bei nicht rechtsfähigen Handelsgesellschaften, Erbengemeinschaften, nicht rechtsfähigen Vereinen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts oder Kundengemeinschaften das Hinzutreten oder Ausscheiden von Personen, jede Änderung des Namens des Kunden oder der Bezeichnung, unter der er in den Betriebsunterlagen geführt wird, anzuzeigen.

§4 Inhalte

1. Die von der NOLIS angebotenen Inhalte sind urheberrechtlich, markenrechtlich und durch andere Schutzrechte geschützt. Die Nutzung der Inhalte ist nur im Rahmen des geltenden Urheber- rechts bzw. anderer Schutzgesetze zulässig. NOLIS besitzt insbesondere das Urheberrecht an der Sammlung, Auswahl, Anordnung und Konzeption der angebotenen Inhalte sowie die Urheberrechte als Datenbankherstellerin. Jeder Kunde verpflichtet sich, diese Rechte nicht zu verletzen. Der Kunde hat das Recht, die angebotenen Inhalte ausschließlich zum privaten und persönlichen Gebrauch bzw. in den Grenzen des § 87 c UrhG zu nutzen und darf zu diesem Zweck einzelne Vervielfältigungen anfertigen. Eine Verbreitung der Inhalte, eine gewerbliche Nutzung, die öffentliche Wiedergabe, das Vermieten, Verleihen oder Verändern der Inhalte ist dem Kunden untersagt.

2. NOLIS kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte nicht garantieren. NOLIS ist für die eigenen Inhalte, die sie zur Nutzung bereithält, entsprechend diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Kunden verantwortlich. Für die Inhalte fremder Dienstangebote (inkl. der von Kunden), die NOLIS zur Nutzung bereithält, ist NOLIS nur dann verantwortlich, wenn NOLIS von diesen Inhalten Kenntnis hat und es möglich und zumutbar ist, deren Nutzung zu verhindern. Für Inhalte fremder Dienstanbieter (inkl. Kunden), zu denen NOLIS lediglich den Zugang vermittelt, ist NOLIS in keinem Fall verantwortlich.

§5 Verantwortlichkeit für selbst produzierte Inhalte in Diensten und Portalen der NOLIS GmbH

1. Die Inhalte der Foren und Chats geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, die sich NOLIS nicht zu eigen macht. Der Kunde ist für alle von ihm eingespeisten Inhalte (z.B. Foren, schwarze Bretter, Chat-Rooms und ähnliches) selbst verantwortlich. Die nachträgliche Löschung bzw. Korrektur von Inhalten kann vom Kunden nicht verlangt werden.
2. Soweit der Kunde Inhalte in öffentlich zugänglichen Bereichen des Dienstangebotes von NOLIS verbreitet, gilt das als Zusicherung und Garantie des Kunden, dass etwaige Rechteinhaber und Inhaber von Schutzrechten an den vom Kunden verbreiteten Inhalten vollständig und wirksam auf alle Rechte verzichtet haben und dem Kunden das ausdrückliche, wirksame und unwiderrufliche Recht eingeräumt haben, für den Zeitraum der Verbreitung die gebührenfreie, unwiderrufliche, nicht ausschließliche Nutzung zur Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und zur Vermietung, zur Änderung, zur Anpassung, zur Übersetzung und zur Verbindung mit anderen Inhalten zu gestatten. Abgesehen davon behält der Rechteinhaber alle Rechte am Inhalt.
3. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung der von NOLIS angebotenen Dienste auf kulturelle und religiöse Belange anderer Kunden Rücksicht zu nehmen und insbesondere keine verletzenden, verleumderischen, beleidigenden, bedrohenden, obszönen, rassistischen oder in sonstiger Weise gesetzwidrigen Äußerungen zu verbreiten. Werbung ist in den von dem Kunden eingespeisten Inhalten ebenso unzulässig wie die gezielte Einspeisung von Beiträgen gleichen Inhalts in unterschiedlich Angebotsformen („Spamming“). Bei Verstoß gegen diese Verpflichtung ist NOLIS berechtigt, die unzulässigen Inhalte zu löschen bzw. den Zugriff – insbesondere auf Internet-Newsgroups oder IRC-Kanäle – abzuschalten. Zugleich ist NOLIS berechtigt, das der Nutzungsbefugnis zugrundeliegende Vertragsverhältnis zu kündigen. Ansprüche des Kunden gegen NOLIS, insbesondere auf Rückerstattung von gezahlten Gebühren, bestehen nicht.

§6 Marketing-Mails

1. Sofern der Kunde nicht ausdrücklich widerspricht, ist NOLIS auch im Namen von Dritten berechtigt, an die E-Mail-Adresse der Kunden in NOLIS Marketing-Mails (Werbung) zu versenden. Zur Unterscheidung dieser Mails von den sonstigen Mails sind die Marketing-Mails im E-Mail-Titel mit einem vorangestellten Buchstabenkürzel (in der Art wie „NOLIS NEWS“) gekennzeichnet.

§7 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, die angebotenen Dienste sachgerecht zu nutzen.
2. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, a) der NOLIS erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung); b) im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern oder beschleunigen; c) nach Abgabe einer Störungsmeldung die NOLIS durch die Überprüfung ihrer Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung im Verantwortungsbereich des Kunden vorlag;
3. Einzelheiten des Zusammenwirkens der Anwender untereinander kann NOLIS im Wege einer Benutzerordnung regeln. Verstöße gegen essentielle Bestimmungen dieser Benutzerordnung berechtigen NOLIS nach erfolgloser Abmahnung, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

§8 Zahlungsbedingungen

1. Periodisch wiederkehrende Entgelte (z.B. Mieten und Gebühren) sind beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung zu zahlen.
2. Entgelte für einmalige (abgeschlossene) Dienstleistungen (z.B. Gestaltung, Programmierung von Internetseiten) sind nach erbrachter Leistung zu zahlen. NOLIS stellt dem Kunden die fälligen Beträge in Rechnung.
3. Sonstige Entgelte, insbesondere nutzungsabhängige Entgelte (Verkehrsgebühren), sind nach Erbringung der Leistung zu zahlen und werden, sofern nicht anders vereinbart, per Lastschrift abgebucht.
4. Leitungs- und Kommunikationskosten (Telefongebühren) zwischen dem Kunden und NOLIS sind, sofern nichts anderes vereinbart, vom Kunden zu tragen.
5. Alle vereinbarten Entgelte für laufende oder einmalige (abgeschlossene) Dienstleistungen verstehen sich ausdrücklich ohne Aufwendungen für Beratungen am Sitz des Kunden, für Fahrtkosten, Reise- und Übernachtungskosten sowie ähnliche Leistungen bzw. Kosten. Diese werden gesondert in Rechnung gestellt. Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste der NOLIS GmbH. Abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
6. Alle Rechnungsbeträge sind sofort ohne Abzug zahlbar.
7. NOLIS behält sich eine Änderung der Entgelte für laufende Dienstleistungen vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden per E-Mail oder postalisch mitgeteilt.
8. NOLIS ist berechtigt, für jede vom Kunden beantragte Änderung des Leistungsangebotes eine Bearbeitungsgebühr, die in der jeweils gültigen Preisliste ersichtlich ist, zu erheben.
9. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte entsprechend der jeweils gültigen allgemeinen Tarifliste inklusive der darauf berechneten Umsatzsteuer in Verbindung mit der dem Kunden überlassenen Tarifliste fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde der NOLIS die entstandenen Kosten zu erstatten.
10. Monatliche oder jährliche Gebühren werden bei Beendigung des Vertrages weder ganz noch teilweise zurückerstattet. Die anfallenden Zusatzgebühren sind in vollem Umfang zu zahlen.

§9 Zahlungsverzug

1. Bei Zahlungsverzug seitens des Kunden ist NOLIS berechtigt, die Erbringung in Auftrag gegebener Leistungen einzustellen oder aufzuschieben. Dies gilt insbesondere dann, wenn NOLIS zur Erbringung der beauftragten Leistung Dritte in Anspruch nimmt und daraus eine Zahlungsverpflichtung für NOLIS entsteht. Der Kunde bleibt auch in diesem Fall verpflichtet, die weiterhin anfallenden Entgelte zu zahlen.
2. Bei Zahlungsverzug ist NOLIS berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen von 2% über dem zu dem Zeitpunkt gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen, es sei denn, dass NOLIS eine höhere Zinsenlast nachweist.
3. Kommt der Kunde in einem Zeitraum, der sich über zwei Monate oder mehr erstreckt, mit der Bezahlung der Entgelte in Höhe eines Betrages, der das monatliche Grundentgelt für zwei Monate erreicht, in Verzug, so kann NOLIS das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung von Fristen kündigen.
4. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt der NOLIS vorbehalten.

§10 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Leistungsverzug, Rückvergütungen

1. Gegen Ansprüche der NOLIS kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.
2. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der NOLIS die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationszentren und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Monopoldienste der Deutschen Telekom usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern der NOLIS eintreten -, hat NOLIS auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen NOLIS, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.
3. Dauert eine erhebliche Behinderung länger als zwei Wochen, ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte und Gebühren, die auf eine Vorbestellung verkehrsabhängiger Leistungen (Kontingente) zurückgehen, ab dem Zeitpunkt des Eintritts bis zum nächsten Kündigungstermin entsprechend zu mindern.
4. Bei Ausfällen von Diensten aufgrund einer außerhalb des Verantwortungsbereiches der NOLIS liegenden Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten. Im übrigen werden Ausfallzeiten nur dann erstattet, wenn NOLIS oder einer ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen den Fehler grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat.

§11 Eigentumsvorbehalt

1. Gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum der NOLIS.
2. Soweit Waren oder Dienstleistungen über NOLIS angeboten werden, kommen etwaige Verträge ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Anbieter solcher Geschäfte zustande. Etwaige Ansprüche aus solchen Geschäften richten sich ausschließlich gegen den Anbieter.

§12 Kundendienst

1. NOLIS wird Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten beseitigen. Die Beseitigung von Störungen ist jedoch nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

§13 Geheimhaltung, Datenschutz

1. Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart, gelten die von NOLIS unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich.
2. NOLIS weist gemäß § 33 BDSG und §4 Teledienst DSchVO darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung verarbeitet und gespeichert werden.
3. Soweit sich NOLIS Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist NOLIS berechtigt, die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebs erforderlich ist.
4. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, sich oder Dritten nicht für ihn bzw. den Dritten bestimmte Daten mittels der angebotenen Dienste zu beschaffen.
5. Soweit dies in international anerkannten technischen Normen vorgesehen ist und der Kunde nicht widerspricht, können Informationen über ihn Dritten zugänglich gemacht werden (Directory-Services).

§14 Haftungsbeschränkung und Schadenersatzansprüche

1. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber der NOLIS wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.
2. NOLIS haftet nicht für über ihre Dienste oder von Dritten (Content- Providern, Kunden) übermittelten Inhalte und Programme, und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind, es sei denn, dass daraus resultierende Schäden von der NOLIS vorsätzlich oder grob fahrlässig oder unter schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragsbestandteile von NOLIS herbeigeführt worden sind. Diese Haftungsbeschränkung gilt für alle Arten von Schäden, insbesondere Schäden, die durch Fehler, Verzögerungen und Unterbrechungen der Übermittlung, unrichtige Inhalte, Verlust oder Löschung von Daten, Viren oder in sonstiger Weise bei oder im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Dienstes von NOLIS entstehen könnten. NOLIS haftet auch nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung der mitgelieferten bzw. bei der NOLIS erhältlichen Einwahlsoftware entstehen. Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, wobei die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wie z.B. dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleibt. Ebenso wenig sichert NOLIS zu oder übernimmt eine Gewährleistung dafür, dass durch die Benutzung des Dienstes bestimmte Ergebnisse erzielt werden können.
3. Die Benutzung der Online-Dienste und der angebotenen Anwendungen von NOLIS erfolgt auf eigene Gefahr. Dies bezieht sich auch auf die Funktionalität und Virenfreiheit von Software (z.B. Java-Applets), die sich über das Internet laden lässt.
4. Für Störungen in den Leitungsnetzen ist NOLIS nicht verantwortlich und nicht haftbar.

5. Weder NOLIS noch andere Personen, die an der Erstellung, Herstellung oder Bereitstellung des Dienstes beteiligt sind, haften für Schäden aller Art, insbesondere haften sie nicht für Folgeschäden wie entgangenen Gewinn, die als Folge der Benutzung des Dienstes oder der Unmöglichkeit oder Erschwerung der Benutzung des Dienstes oder als Folge der Verletzung einer Gewährleistungsverpflichtung entstanden sind.

§15 Haftung des Kunden

1. Der Kunde stellt NOLIS von allen Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die ihre Ursache in der Verletzung von Urheber-, Nutzungs-, Persönlichkeits- oder sonstigen Schutzrechten unter Verwendung einer eingerichteten Benutzerkennung des Kunden haben.
2. Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die NOLIS und Dritten durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der Dienste von NOLIS oder dadurch entstehen, dass der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt.
3. Der Kunde haftet für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kunde Dritten die Nutzung ermöglicht. Der Kunde ist gehalten, Passwörter bzw. Benutzerkennungen sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren und vor Missbrauch und Verlust zu schützen.

§16 Sonstiges

1. NOLIS ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen und auf Dritte zu übertragen. Der Kunde hat in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht.
2. Wenn in diesem Vertrag die Schriftform vorgesehen ist, so entspricht auch die Versendung einer E-Mail dieser Schriftform.

§17 Schlussbestimmungen

1. Erfüllungsort ist Nienburg, Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtstand für alle Ansprüche aus und aufgrund dieses Vertrages, einschließlich Scheck- und Wechselklage, sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist - soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich- rechtliches Sondervermögen ist - der jeweilige Sitz der NOLIS.
2. Auf diesen Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
3. An die Verpflichtungen aus Verträgen, die aufgrund der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sind auch die Rechtsnachfolger der NOLIS-Kunden gebunden.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.